

schöne Rankenornamentik an den Kapitellen identisch ist mit der der Kapitele im Kreuzgang von St. Michael in Hildesheim und so unmittelbar auf Andernach hinweist (Abb. 240). Die Ausbildung zweier Pfosten als Viertelkreisstab, der mit Ranken geschmückt ist, ist das Motiv der Querschiffsportale der Marienkirche in Gelnhausen (Abb. 115). Die Tatsache aber, daß hier der vordere Viertelstab die Säule ersetzt, da noch besondere Pfosten zwischen den Vollsäulen des Portales und diesem Viertelstabe eingeschoben sind, verrät eine bereits mißverständene Wiederholung des ursprünglichen Motives und zwar in einem Sinne, der durch die mit vielfältigen Säulenmotiven durchzogenen Portale von Arendsee und St. Peter in Gelnhausen, St. Jacob in Regensburg und der Karmeliterkirche in Bamberg bestimmt ist. Denn man achte darauf, wie es hier beginnt mit einem dünnen Rundstab in einer Kehle, dann folgt der Wechsel von Säulen und Pfosten und endigt in einen den Gelnhäusener Portalen entsprechenden Viertelkreispfosten, der noch wieder dünner gebildet ist als der vorhergehende. Die kleinere Kapitell- und Sockelzone für die Pfosten entspricht wieder dem Kreuzgangsportal von Magdeburg, das Kämpfergesims in seinen Brechungen ist identisch mit dem der Querschiffsportale in Gelnhausen. Es zeigt sich also, daß das burgundische Motiv nicht direkt vom Rhein gekommen ist, sondern durch jenen Einfluß, der vom Rhein her, über Mainz und Gelnhausen ging, hierhergespült wurde. Das Innere der Kirche, mit stark betonter, rippen-gewölbter Eingangshalle und Empore im Mittelschiff, Turmkapellen in den Seitenschiffen, ähnelt mit seinem System einer Pfeilerbasilika, deren steile Rundbogenfenster sehr hoch sitzen, der Marienkirche in Gelnhausen. Auch hier geht ein karniesartiges Gesims mit stark unterschrittener Kehle über den Arkadenscheitel hin, doch fehlen hier die Säulenvorlagen nach dem Schiff zu. Die westlichen spitzbogigen Arkaden (Abb. 241) ruhen in der Mitte auf einem



Abb. 240. Helmstedt, Marienberger Kirche, Westportal, Kapitell.

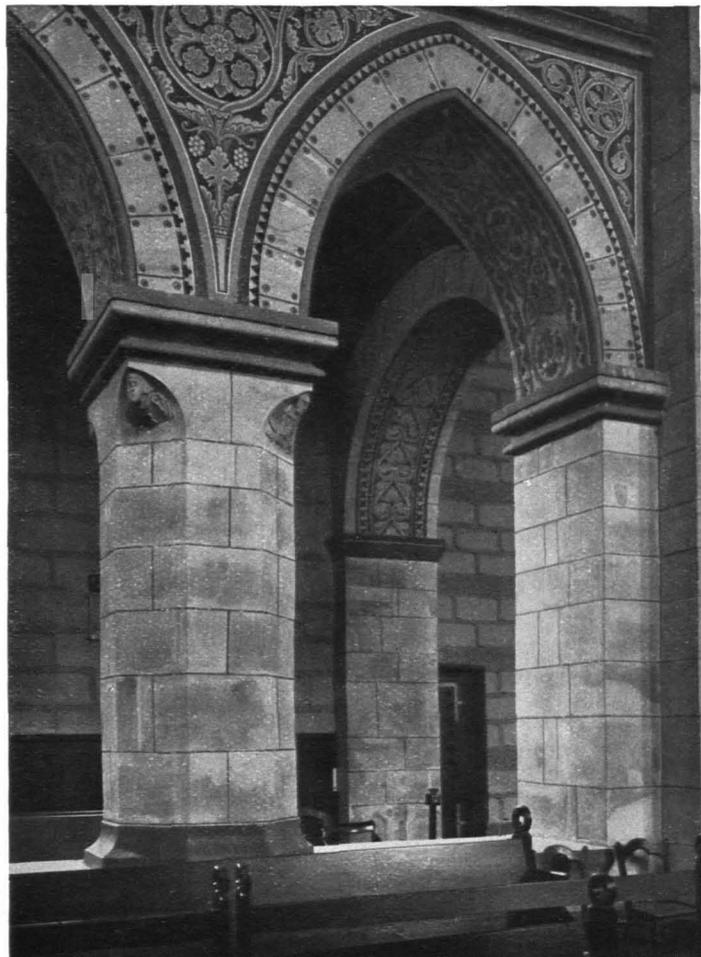


Abb. 241. Helmstedt, Marienberger Kirche, Mittelschiff, Arkaden der Nordwand.